

Phonetische Störungen



Prävalenz

Aussprachestörungen gehören zu den häufigsten Störungen der Sprachentwicklung im Kindesalter. Im deutschsprachigen Raum sind etwa 10–16 % aller Kinder betroffen. (Fox-Boyer & Neumann, 2023)

Definition

Phonetische Störungen sind Einschränkungen in der Ausführung von Sprechbewegungen und werden zu den Aussprachestörungen gezählt. Sie werden auch als Artikulationsstörungen bezeichnet und sind im sprechmotorischen System angesiedelt. (Fox-Boyer et al., 2022)

Eine phonetische Störung kann aufgrund einer **organischen Störung** entstehen, z. B. im Rahmen einer myofunktionellen Störung oder einer kraniofazialen Fehlbildung wie einer Lippen-Kiefer-Gaumen-Segelfehlbildung. Sie kann aber auch **funktionell** bedingt sein, d. h. es ist keine eindeutige organische Ursache erkennbar. (Fox-Boyer & Neumann, 2023)

Symptome

Bei den phonetischen Störungen kommt es zu einer **sprechmotorischen Fehlbildung** von Lauten. Das bedeutet, bestimmte Laute können phonetisch nicht korrekt gebildet werden. Die fehlgebildeten Laute werden jedoch phonologisch korrekt angewendet. Die häufigste phonetische Störung im Deutschen ist der **Sigmatismus interdentalis**, der auch als "Lispeln" bezeichnet wird. Hier liegt die Zunge bei den Lauten /s/, /z/ und /ts/ interdental, also zwischen den Schneidezähnen. (Fox-Boyer et al., 2022)

Differenzialdiagnose

Eine phonetische Störung ist zwar von einer phonologischen Störung abzugrenzen, tatsächlich tauchen beide Störungen aber häufig in Kombination miteinander auf.

Auch im Rahmen einer **verbalen Entwicklungsdyspraxie** kann es zu phonetischen Auffälligkeiten kommen. Bei der VED handelt es sich um eine seltene, neurologisch bedingte Aussprachestörung, bei der die zentralen Probleme auf der Ebene der motorischen Planung und Programmierung von Sprechbewegungen liegen. (Schulte-Mäter & Neumann, 2022)

Die phonetischen Störungen müssen außerdem von den kindlichen Dysarthrien abgegrenzt werden, welche durch eine frühkindliche Hirnschädigung im Kindesalter oder eine komplexe Behinderung verursacht werden. (Fox-Boyer et al., 2022)

Literaturverzeichnis

- Fox-Boyer, A. & Neumann, S. (2023). Aussprachestörungen. In A. Mayer & T. Ulrich (Hrsg.), *Sprachtherapie mit Kindern* (2., aktualisierte Auflage). UTB. Ernst Reinhardt Verlag. (S. 14–84).
- Fox-Boyer, A., Neumann, S. & Albrecht, K. (2022). Therapie von Aussprachestörungen: phonetische und phonologische Störungen. In Deutsche Gesellschaft für Phoniatrie und Pädaudiologie e.V. (Hrsg.), *Therapie von Sprachentwicklungsstörungen: Interdisziplinäre S3-Leitlinie. Version 1.0. 21.12.2022* (S. 52–76).
- Schulte-Mäter, A. & Neumann, S. (2022). Verbale Entwicklungsdyspraxie. In Deutsche Gesellschaft für Phoniatrie und Pädaudiologie e.V. (Hrsg.), *Therapie von Sprachentwicklungsstörungen: Interdisziplinäre S3-Leitlinie. Version 1.0. 21.12.2022* (S. 77–83).

Weiternutzung als OER ausdrücklich erlaubt: Dieses Werk und dessen Inhalte sind – sofern nicht anders angegeben – lizenziert unter [CC BY-SA 4.0](#). Nennung gemäß [TULLU-Regel](#) bitte wie folgt: "*Clinical Skills Lab Language Communication Interaction. Handout Phonetische Störung*" von *Quinting, J., Jonas, K. Stenneken, P.* , Lizenz: [CC BY-SA 4.0](#).

Der Lizenzvertrag ist hier abrufbar: <https://creativecommons.org/licenses/by-sa/4.0/deed.de>

Das Werk ist online verfügbar unter:

https://www.edulabs.uni-koeln.de/goto_iliasedulabs_crs_2010.html

